

Dinner 4 one

Animus

Yeah, yeah
Hör mir zu

Ah, ich hab' mein ganzes Leben Bars geformt, Art of War
Und plötzlich blasen Hater brav im Chor wie beim Martinshorn
Ich wurde nicht als Star gebor'n, hatt nie die Nase vorn
Doch wenn du so viel Beef hast, wirst du automatisch Karnivor
Wie oft stand ich vor meiner Mutter in der schwersten Krise? Ohne eine Perspektive
Aber immer, wenn sie mich gefragt hat, wie's mir geht, hab' ich gelächelt und gesagt
"Mach dir keine Sorgen, Mama-joon, ich bin mit allem sehr zufrieden"
Ich halte nichts von diesen Hipster-Affen, nichts von diesen Kiffer-Spasten
Nichts von diesen Zutätowierten, die mir auf wichtig machen, nur damit man sie beachtet
Kann in mein'n Blicken nicht verstecken, dass ich sie abgrundtief verachte
Glaube nicht an Glücksbringer, spuck' auf Amulette
Nur Gebete und das Rappen konnten diesen Jung'n retten
Dadash, Schweigen ist 'ne Waffe, meine Worte sind gewählt
Keine Angst, allein zu essen, denn ich kaufe das Buffet

Es begann mit ein paar Seiten aus Papier
Formte Brot aus einem Traum, den keiner peilte, außer mir
Was ich kannte, war der Hunger, aber keinerlei Manier'n
Aus diesem Grund ist es leicht für mich, alleine zu dinier'n
Ich mach' die Fam satt und den Rest verteilt' ich im Revier
Hab' die Welt bereist und weiß jetzt, da ist keiner so wie wir
Fremde Menschen, die sich jede meiner Zeil'n eingravier'n
Aus diesem Grund ist es leicht für mich, alleine zu dinier'n (Yeah)

Guck, ich war pleite, als ich Jobs für meine Freunde klärte
Meine Werte sind nicht eure Werte
Rote Augen vor dem Block mit vierzehn Jahr'n, während andre von den Träum'n schwärmt
Meine ganze Jugend war die Saat für eine teure Ernte
Ich kann nicht essen, wenn ein anderer hungert
Doch hab' tausendmal mit Hunger zugeseh'n, wie andre aßen
Keine Phrasen, sondern harte Fakten eines klein'n Jung'n, der nur Bars im Kopf gehabt hat
Viele war'n am holen, doch sind heut am blasen
Ich musste lern'n, ihre Lügen zu enttarn'n
Doch dabei zu lächeln, als ob ich nicht wüsste, was sie plan'n
Meine allergrößten Erzfeinde brüderlich umarm'n
Nur damit sie ihre innersten Gefühle offenbar'n
Denn ich kann mir nicht leisten, diesen Fehler zu begeh'n
Und der Straße zu vertrau'n, um paar Kids zu entertain'n
Bin nicht da für den Applaus, denn diese Szene ist 'ne Bitch
Und bevor ich mit euch Heuchlern esse, ess' ich lieber nichts

Es begann mit ein paar Seiten aus Papier
Formte Brot aus einem Traum, den keiner peilte, außer mir
Was ich kannte, war der Hunger, aber keinerlei Manier'n
Aus diesem Grund ist es leicht für mich, alleine zu dinier'n
Ich mach' die Fam satt und den Rest verteilt' ich im Revier
Hab' die Welt bereist und weiß jetzt, da ist keiner so wie wir
Fremde Menschen, die sich jede meiner Zeil'n eingravier'n
Aus diesem Grund ist es leicht für mich, alleine zu dinier'n